

PÄDA-Teamgeist



Solidarität und Gemeinsinn

Sie haben sich ganz bewusst dafür entschieden, Ihren Sohn oder Ihre Tochter dem PÄDA anzuvertrauen. Damit sitzen Sie mit den Eltern hunderter anderer Schüler sozusagen in einem „Boot“. Und wie in einem richtigen Boot geht es nur vorwärts, wenn alle mitrudern. Eine Solidargemeinschaft kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich jeder Einzelne seiner Verantwortung bewusst ist und ihr auch tatsächlich nachkommt. Je stärker das Team ist, das die Gemeinschaft trägt, desto stärker ist die Gemeinschaft selbst.

Daher unser Appell:

- ▶ Betrachten Sie die Elternhilfe als moralische Selbstverpflichtung.
- ▶ Sehen Sie den Sockelbetrag als Basis, die Ihrem Kind einen guten Start in die Zukunft ermöglicht.
- ▶ Leisten Sie Ihren finanziellen Beitrag konsequent und zuverlässig – Ihrem Kind zuliebe.

Übrigens: Sie können den Elternzuschuss bei Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen (auf der Anlage „Kind“ unter der Rubrik „Schulgeld“). Ein Drittel des Betrags ist steuerlich absetzbar. Einzelheiten erfragen Sie bei Ihrem Finanzamt.

Absender



Diese Information überreichen Ihnen PÄDAner-Elternvertreter, denn wir möchten dazu beitragen, die Qualität der Schule langfristig zu sichern. Gemeinsam mit den Lehrern, den Erziehern, den Schülern, dem privaten Schulträger und allen sonstigen Mitarbeitern der Schule.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Elternhilfe haben, sprechen Sie uns an.

v.i.S.d.P. und Text:

Isabell-Annett Beckmann

(Schulpflegschaftsvorsitzende)

i-a.beckmann@t-online.de



**Gymnasium und Internat
für Mädchen und Jungen**

www.paeda.biz

Otto-Kühne-Schule-Godesberg

Otto-Kühne-Platz 1

53173 Bonn

Telefon Zentrale: 0228 9566-0

Telefon Elternhilfe Büro: 0228 9566-16

Telefon Schulsekretariat: 0228 9566-15

Fax: 0228 9566-50

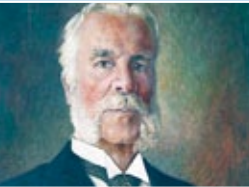
paeda@paedagogium-godesberg.de



Aus Überzeugung

Eltern übernehmen Verantwortung

PÄDA-gogik



PÄDA-plus

PÄDA-extra

Verantwortung

„Lex suprema salus liberorum“ – oberster Grundsatz ist das Wohl der Kinder. Dieses Leitbild prägt das Denken, Leben und Arbeiten der Otto-Kühne-Schule Godesberg, allgemein kurz PÄDA genannt, seit ihrer Gründung durch den engagierten Pädagogen Professor Otto Kühne vor nunmehr 125 Jahren.

Anspruchsvoll

Junge Menschen, die ihr Leben verantwortungsvoll gestalten möchten, brauchen eine Schule, die sie in ihrer Entwicklung unterstützt und fördert. Mehr denn je ist heute eine qualitativ anspruchsvolle Ausbildung das beste Startkapital für die Zukunft. Die jungen Menschen sollen die Schule selbstständig, verantwortungsbewusst und sozial kompetent verlassen.

Was das PÄDA seinen mehr als 800 Schülern bietet, ist überdurchschnittlich.

Dieser Qualitätsanspruch zeichnet die Schule aus. Qualität, die in gemeinsamer Anstrengung aller Beteiligten erreicht wird: individuelle Lehrerauswahl und pädagogischer Konsens, individueller Unterricht, der Schülerpersönlichkeiten fördert, größere Entscheidungsfreiheit bei den pädagogischen Zielen einerseits – höhere Anforderungen an die Leistungsbereitschaft der Schüler und mehr Elternmitwirkung andererseits.

Aus Überzeugung

Keine Frage: Sie als Eltern wollen für Ihr Kind nur das Beste. Ob künstlerisch-musische oder literarische Schwerpunkte, vielfältige Sport- und Freizeitangebote, Auslandskontakte zur Förderung der sprachlichen Kompetenz oder zum meditativen Singen, Präventions- und Interventionsprogramme, um Konflikte konstruktiv zu lösen, Silentium und Mittagessen, ein lebendiger Pausenbereich, das Ambiente eines Gebäudes mit Geschichte(n) bis hin zu einer eigenen Schulflagge: Jeder definiert den für ihn besonderen Mehrwert des PÄDA anders.

Auch keine Frage: Dieser Mehrwert kostet Geld und kann – ebenso fraglos – nicht vom Schulträger allein finanziert werden.

Hier sind Sie als Eltern gefordert: Mit der Elternhilfe als Ihrem solidarischen Obolus sichern Sie für Ihr Kind einen erheblichen Teil der schulischen Qualität. Weil Ihr Kind Ihnen diesen Einsatz wert ist.

Der Schulträger seinerseits legt Wert darauf, die Eltern finanziell nicht über Gebühr zu belasten und kalkuliert daher mit spitzer Feder.

Selbstverständlich

Der Sockelbetrag in Höhe von derzeit monatlich 87,- Euro, den die Schule von den Eltern als freiwilligen Zuschuss bekommt, ermöglicht Ihrem Kind also das gewisse Extra, das Ihnen wichtig ist.

Was bekommen Sie sonst zum Beispiel dafür?

... Für Ihr Auto etwa 50 Liter Superbenzin, mit dem Sie ungefähr von Bonn nach Hamburg oder Leipzig fahren können.

... Oder ein Essen für eine dreiköpfige Familie beim Lieblingsitaliener.

... Oder 75 ml eines guten Parfums.

... Oder einen DVD-Player.

... Oder ...

Es ist eben eine Frage der Prioritäten: Was ist Ihnen die Zukunft Ihres Kindes wert?

Selbstverständlich wird es immer einige Eltern geben, die mit der Elternhilfe finanziell überfordert sind. Dafür gibt es andere, die über den Sockelbetrag hinaus zahlen oder zusätzlich einen Patenschaftsbeitrag finanzieren. Auch selbstverständlich.